

1979	Ausgegeben zu Bonn am 18. April 1979	Nr. 17
------	--------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
21. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Verträge des Weltpostvereins .....	341
27. 3. 79	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Zusatzprotokolls zum Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Staat Israel und des Protokolls über die finanzielle Zusammenarbeit .....	343
28. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens von Nizza über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken .....	344
28. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt .....	344
28. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des Artikels 56 des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt .....	345
29. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt .....	345
29. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See .....	346
29. 3. 79	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerrat der Westafrikanischen Währungsunion über Finanzielle Zusammenarbeit .....	346
30. 3. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen .....	348
3. 4. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Erleichterung des Internationalen Seeverkehrs .....	348
3. 4. 79	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden .....	349
5. 4. 79	Bekanntmachung von Änderungen des Europäischen Patentübereinkommens und seiner Ausführungsordnung .....	349

## **Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Verträge des Weltpostvereins**

**Vom 21. März 1979**

Die nachstehend bezeichneten Verträge des Weltpostvereins vom 5. Juli 1974 nebst Schlußprotokollen (BGBl. 1975 II S. 1513),

1. das Zweite Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins,
2. die Allgemeine Verfahrensordnung des Weltpostvereins,
3. der Weltpostvertrag,
4. das Wertbriefabkommen,
5. das Postpaketabkommen,
6. das Postanweisungs- und Postreisescheckabkommen
7. das Postscheckabkommen,
8. das Postnachnahmeabkommen,
9. das Postauftragsabkommen,
10. das Postsparkassenabkommen,
11. das Postzeitungsabkommen,

sind für folgende Staaten in Kraft getreten:

Finnland	am 7. November 1978	1-8, 10-11
Gabun	am 29. September 1978	1-4, 6-9
Irland	am 5. Januar 1979	1-5
Korea (Demokratische Volksrepublik)	am 18. September 1978	1-5, 11
Madagaskar	am 14. Dezember 1978	1
	am 26. Juni 1976	2-10
Mauritius	am 11. September 1978	1-5
Mosambik	am 11. Oktober 1978	1-6, 8, 11
Tansania	am 11. September 1978	1-5
Trinidad und Tobago	am 16. November 1978	1-5
Uganda	am 1. März 1978	1
	am 22. Dezember 1978	2-5

Die Satzung des Weltpostvereins vom 10. Juli 1964 (BGBl. 1965 II S. 1633) ist in Kraft getreten für:

Mosambik	am 11. Oktober 1978
----------	---------------------

Das Zusatzprotokoll vom 14. November 1969 zur Satzung des Weltpostvereins (BGBl. 1971 II S. 245) ist in Kraft getreten für:

Kolumbien	am 11. Mai 1976
Mosambik	am 11. Oktober 1978
Peru	am 8. Januar 1979
Uganda	am 1. März 1978

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Januar 1979 (BGBl. II S. 120).

Bonn, den 21. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über das Inkrafttreten  
des Zusatzprotokolls zum Abkommen zwischen  
der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Staat Israel und  
des Protokolls über die finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 27. März 1979**

Das in Brüssel am 8. Februar 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und dem Staat Israel unterzeichnete

Zusatzprotokoll zum Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Staat Israel

und das in Brüssel am 8. Februar 1977 von dem Rat der Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten und dem Staat Israel unterzeichnete

Protokoll über die finanzielle Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Staat Israel

sind nach ihren Artikeln 16 Abs. 2 bzw. 13 Abs. 2 für die

Bundesrepublik Deutschland  
und die übrigen Vertragsparteien  
am 1. November 1978

in Kraft getreten. Die Protokolle sind im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 270 vom 27. September 1978 veröffentlicht worden.

Bonn, den 27. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Abkommens von Nizza  
über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen  
für die Eintragung von Marken**

**Vom 28. März 1979**

Die in Stockholm am 14. Juli 1967 beschlossene Fassung des Abkommens von Nizza vom 15. Juni 1957 über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken (BGBl. 1970 II S. 293, 434) wird nach ihrem Artikel 9 Abs. 4 Buchstabe b für

Spanien am 9. Mai 1979  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. März 1977 (BGBl. II S. 377).

Bonn, den 28. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Protokolls  
zur Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt**

**Vom 28. März 1979**

Das Protokoll vom 12. März 1971 zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt — 4. Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt — (BGBl. 1972 II S. 257) ist nach seinem drittletzten Absatz für

Korea (Demokratische  
Volksrepublik) am 27. Juni 1978  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Juni 1978 (BGBl. II S. 899).

Bonn, den 28. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Protokolls zur Änderung des Artikels 56  
des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt**

**Vom 28. März 1979**

Das Protokoll vom 7. Juli 1971 zur Änderung des Artikels 56 des am 7. Dezember 1944 in Chicago beschlossenen Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt (BGBl. 1978 II S. 500) ist in Kraft getreten für:

Kongo	am	13. November 1978
Korea (Demokratische Volksrepublik)	am	27. Juni 1978
Tansania	am	15. Juni 1978

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. Juni 1978 (BGBl. II S. 919).

Bonn, den 28. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Protokolls  
zur Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt**

**Vom 29. März 1979**

Das Protokoll vom 15. September 1962 zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt — 3. Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt — (BGBl. 1964 II S. 217) ist nach seinem drittletzten Absatz für

Korea (Demokratische Volksrepublik)	am	27. Juni 1978
--	----	---------------

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Juni 1978 (BGBl. II S. 899).

Bonn, den 29. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1960**  
**zum Schutz des menschlichen Lebens auf See**

**Vom 29. März 1979**

Das Internationale Übereinkommen vom 17. Juni 1960 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (BGBl. 1965 II S. 465) wird nach seinem Artikel XI für

Irak am 27. Mai 1979  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. Oktober 1978 (BGBl. II S. 1277).

Bonn, den 29. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung**  
**des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**  
**und dem Ministerrat der Westafrikanischen Währungsunion**  
**über Finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 29. März 1979**

In Lomé ist am 22. Dezember 1978 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerrat der Westafrikanischen Währungsunion über Finanzielle Zusammenarbeit unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 6

am 22. Dezember 1978  
in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 29. März 1979

Der Bundesminister  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Im Auftrag  
Dr. Moltrecht

# **Abkommen** **zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland** **und dem Ministerrat der Westafrikanischen Währungsunion** **über Finanzielle Zusammenarbeit**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
 und  
 der Ministerrat der Westafrikanischen Währungsunion,

in dem Wunsche, ihre Beziehungen auf dem Gebiet  
 der Entwicklungshilfe zu festigen und zu vertiefen, und

in der Absicht, zur wirtschaftlichen und sozialen  
 Entwicklung der in der Westafrikanischen Währungs-  
 union zusammengeschlossenen (zur Zeit sechs) afrika-  
 nischen Staaten beizutragen,

sind wie folgt übereingekommen:

## **Artikel 1**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermög-  
 licht es der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche  
 Zusammenarbeit (Entwicklungsgesellschaft) mbH, Köln,  
 eine Beteiligung bis zu 5 Millionen DM (in Worten  
 fünf Millionen Deutsche Mark) auf das Grundkapital  
 der Banque Ouest-Africaine de Développement (BOAD)  
 mit Sitz in Lomé/Togo zu übernehmen.

## **Artikel 2**

Die in Artikel 1 genannte Beteiligung der Deutschen  
 Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Ent-  
 wicklungsgesellschaft) mbH wird nach Maßgabe der  
 Satzungen der BOAD sowie eines mit dieser Bank noch  
 abzuschließenden Finanzierungsvertrages bewirkt.

## **Artikel 3**

(1) Der Ministerrat der Westafrikanischen Währungs-  
 union garantiert im eigenen Namen und für die Banque  
 Centrale des Etats de l'Afrique de l'Ouest (BCEAO)  
 hinsichtlich der in Artikel 1 genannten Beteiligung den  
 freien Transfer aller Zahlungen aus dem gemäß Arti-

kel 2 abzuschließenden Finanzierungsvertrag sowie den  
 freien Rücktransfer in Deutscher Mark sowohl des Kapi-  
 tals und anfallender Erträge als auch im Falle der  
 Veräußerung oder der Liquidation des Veräußerungs-  
 oder Liquidationserlöses.

(2) Der Ministerrat der Westafrikanischen Währungs-  
 union verpflichtet sich, der Banque Ouest-Africaine  
 de Développement (BOAD) sowie der Banque Centrale  
 des Etats de l'Afrique de l'Ouest (BCEAO) bei der Er-  
 füllung ihrer Zahlungs- und Rückzahlungsverpflichtun-  
 gen an die Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zu-  
 sammenarbeit (Entwicklungsgesellschaft) mbH gemäß  
 dem in Artikel 2 erwähnten Finanzierungsvertrag keine  
 Hindernisse in den Weg zu legen.

## **Artikel 4**

Der Ministerrat der Westafrikanischen Währungs-  
 union stellt die Deutsche Gesellschaft für wirtschaft-  
 liche Zusammenarbeit (Entwicklungsgesellschaft) mbH  
 von sämtlichen Steuern und sonstigen Abgaben frei,  
 die bei Abschluß oder Durchführung des in Artikel 2  
 erwähnten Finanzierungsvertrages in einem der Mit-  
 gliedstaaten der Westafrikanischen Währungsunion er-  
 hoben werden.

## **Artikel 5**

Dieses Abkommen gilt auch für das Land Berlin, so-  
 fern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutsch-  
 land gegenüber dem Ministerrat der Westafrikanischen  
 Währungsunion innerhalb von drei Monaten nach In-  
 krafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklä-  
 rung abgibt.

## **Artikel 6**

Dieses Abkommen tritt am Tage der Unterzeichnung  
 in Kraft.

Geschehen zu Lomé am 22. Dezember 1978 in zwei  
 Urschriften, jede in deutscher und französischer Spra-  
 che, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich  
 ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
**Dr. Werner Seldis**

Für den Ministerrat  
 der Westafrikanischen Währungsunion  
**Isidore Amoussou**

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Abkommens**  
**über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen**  
**Vom 30. März 1979**

Das Abkommen vom 19. Juni 1948 über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen (BGBl. 1959 II S. 129) wird nach seinem Artikel XXI Abs. 3 für

Madagaskar	am 9. April 1979
Seschellen	am 16. April 1979

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 23. Juni 1978 (BGBl. II S. 989).

Bonn, den 30. März 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens**  
**zur Erleichterung des Internationalen Seeverkehrs**  
**Vom 3. April 1979**

Das Übereinkommen vom 9. April 1965 zur Erleichterung des Internationalen Seeverkehrs (BGBl. 1967 II S. 2434; 1971 II S. 1377; 1978 II S. 1445) wird nach seinem Artikel XI für

Jemen (Arabische Republik)	am 5. Mai 1979
----------------------------	----------------

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 29. März 1978 (BGBl. II S. 404) und vom 17. November 1978 (BGBl. II S. 1445).

Bonn, den 3. April 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer



**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens  
über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden**

**Vom 3. April 1979**

Das Internationale Übereinkommen vom 29. November 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1975 II S. 301) ist nach seinem Artikel XV für

Korea (Republik) am 18. März 1979  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 27. Februar 1979 (BGBl. II S. 299).

Bonn, den 3. April 1979

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Fleischhauer

---

**Bekanntmachung  
von Änderungen des Europäischen Patentübereinkommens  
und seiner Ausführungsordnung**

**Vom 5. April 1979**

Der Verwaltungsrat der Europäischen Patentorganisation hat am 21. Dezember 1978 Änderungen des Europäischen Patentübereinkommens vom 5. Oktober 1973 und seiner Ausführungsordnung (BGBl. 1976 II S. 649, 826, 915) beschlossen. Die Änderungen werden auf Grund des Artikels X Nr. 1 des Gesetzes über internationale Patentübereinkommen vom 21. Juni 1976 (BGBl. II S. 649) nachstehend bekanntgemacht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. August 1978 (BGBl. II S. 1133).

Bonn, den 5. April 1979

Der Bundesminister der Justiz  
Dr. Vogel

**Beschluß**  
des Verwaltungsrats vom 21. Dezember 1978 zur Änderung der in Artikel 152  
Absatz 3 des Europäischen Patentübereinkommens festgesetzten Frist

**Decision**  
of the Administrative Council of 21 December 1978 amending the time limit  
laid down in Article 152, paragraph 3 of the European Patent Convention

**Decision**  
du Conseil d'administration du 21 décembre 1978 relative à la modification du délai  
fixé à l'article 152, paragraphe 3 de la Convention sur le brevet européen

DER VERWALTUNGSRAT DER EUROPÄISCHEN PATENTORGANISATION —

gestützt auf das Europäische Patentübereinkommen (nachstehend „Übereinkommen“ genannt), insbesondere auf Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe a,

auf Vorschlag des Präsidenten des Europäischen Patentamts —

BESCHLIESST:

**Artikel 1**

Artikel 152 Absatz 3 des Übereinkommens erhält folgende Fassung:

„Für die internationale Anmeldung ist die Übermittlungsgebühr zu zahlen, die innerhalb eines Monats nach Eingang der Anmeldung zu entrichten ist.“

**Artikel 2**

Der Präsident des Europäischen Patentamts übermittelt allen Unterzeichnerstaaten des Übereinkommens sowie den Staaten, die diesem beitreten, eine beglaubigte Abschrift dieses Beschlusses.

**Artikel 3**

Dieser Beschluß tritt am 1. März 1979 in Kraft.

GESCHEHEN zu München am  
21. Dezember 1978

THE ADMINISTRATIVE COUNCIL  
OF THE EUROPEAN PATENT ORGANISATION,

Having regard to the European Patent Convention (hereinafter referred to as the "Convention") and in particular Article 33, paragraph 1 (a), thereof,

On a proposal from the President of the European Patent Office,

HAS DECIDED AS FOLLOWS:

**Article 1**

Article 152, paragraph 3, of the Convention shall read as follows:

"Each international application shall be subject to the payment of the transmittal fee, which shall be payable within one month after receipt of the application."

**Article 2**

The President of the European Patent Office shall forward a certified copy of this Decision to all the signatory States to the Convention and to the States which accede thereto.

**Article 3**

This Decision shall enter into force on 1 March 1979.

DONE at Munich, 21 December 1978

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident  
G. Vianès

For the Administrative Council  
The Chairman  
G. Vianès

Par le Conseil d'administration  
Le Président  
G. Vianès

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION  
DE L'ORGANISATION EUROPEENNE  
DES BREVETS,

vu la Convention sur le brevet européen (ci-après dénommée «la Convention»), et notamment son article 33, paragraphe 1, lettre a),

sur proposition du Président de l'Office européen des brevets,

DECIDE:

**Article premier**

L'article 152, paragraphe 3 de la Convention est remplacé par le texte suivant:

«Le dépôt de la demande internationale donne lieu au paiement de la taxe de transmission qui doit être versée dans un délai de un mois à compter du dépôt de la demande».

**Article 2**

Le Président de l'Office européen des brevets communique à tous les Etats signataires de la Convention, ainsi qu'aux Etats qui y adhèrent, une copie certifiée conforme de la présente décision.

**Article 3**

La présente décision entre en vigueur le 1<sup>er</sup> mars 1979.

FAIT à Munich, le 21 décembre 1978

**Beschluß**  
des Verwaltungsrats vom 21. Dezember 1978 zur Änderung  
der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen

**Decision**  
of the Administrative Council of 21 December 1978 amending  
the Implementing Regulations to the European Patent Convention

**Decision**  
du Conseil d'administration du 21 décembre 1978 modifiant  
le règlement d'exécution de la Convention sur le brevet européen

DER VERWALTUNGSRAT DER EUROPÄISCHEN PATENTORGANISATION —

gestützt auf das Europäische Patentübereinkommen (nachstehend „Übereinkommen“ genannt), insbesondere auf Artikel 33 Absatz 1 Buchstabe b,

auf Vorschlag des Präsidenten des Europäischen Patentamts —

BESCHLIESST:

**Artikel 1**

Regel 26 Absatz 2 Buchstabe c letzter Satz der Ausführungsordnung zum Übereinkommen (nachstehend „Ausführungsordnung“ genannt) erhält im englischen und französischen Text folgende Fassung:

a) im englischen Text:

„It is recommended that the telegraphic and telex address and telephone number be indicated;“

b) im französischen Text:

„Il est recommandé d'indiquer l'adresse télégraphique et de télex ainsi que le numéro de téléphone;“

**Artikel 2**

Regel 32 Absatz 2 Buchstabe a der Ausführungsordnung erhält folgende Fassung:

„Die Zeichnungen sind in widerstandsfähigen, schwarzen, ausreichend festen und dunklen, in sich gleichmäßig starken und klaren Linien oder Strichen ohne Farben oder Tönungen auszuführen.“

THE ADMINISTRATIVE COUNCIL OF THE EUROPEAN PATENT ORGANISATION,

Having regard to the European Patent Convention (hereinafter referred to as the Convention) and in particular Article 33, paragraph 1 (b), thereof,

On a proposal from the President of the European Patent Office

HAS DECIDED AS FOLLOWS:

**Article 1**

The following texts shall be substituted for the English and French versions respectively of the last sentence of Rule 26, paragraph 2 (c), of the Implementing Regulations to the European Patent Convention:

(a) in English:

„It is recommended that the telegraphic and telex address and telephone number be indicated;“

(b) in French:

„Il est recommandé d'indiquer l'adresse télégraphique et de télex ainsi que le numéro de téléphone;“

**Article 2**

The following text shall be substituted for Rule 32, paragraph 2 (a), of the Implementing Regulations:

„Drawings shall be executed in durable, black, sufficiently dense and dark, uniformly thick and well-defined, lines and strokes without colourings.“

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION DE L'ORGANISATION EUROPEENNE DES BREVETS,

vu la Convention sur le brevet européen (ci-après dénommée «la Convention»), et notamment son article 33, paragraphe 1, lettre b),

sur proposition du Président de l'Office européen des brevets,

DECIDE:

**Article premier**

Dans les versions anglaise et française, la dernière phrase de la règle 26, paragraphe 2, lettre c) du règlement d'exécution de la Convention (ci-après dénommé «le règlement d'exécution») est remplacée par le texte suivant:

a) dans la version anglaise:

„It is recommended that the telegraphic and telex address and telephone number be indicated;“

b) dans la version française:

„Il est recommandé d'indiquer l'adresse télégraphique et de télex ainsi que le numéro de téléphone;“

**Article 2**

La règle 32, paragraphe 2, lettre a) du règlement d'exécution est remplacée par le texte suivant:

„Les dessins doivent être exécutés en lignes et traits durables, noirs, suffisamment denses et foncés, uniformément épais et bien délimités, sans couleurs ni lavis.“

**Herausgeber:** Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.  
Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

**Bezugsbedingungen:** Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

**Bezugspreis:** Für Teil I und Teil II halbjährlich je 48,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,20 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1978 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postcheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 399-509 oder gegen Vorausrechnung.

**Preis dieser Ausgabe:** 1,70 DM (1,20 DM zuzüglich —,50 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 2,20 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 6 %.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. • Postfach 13 20 • 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück • Z 1998 AX • Gebühr bezahlt

### Artikel 3

Regel 35 Absatz 6 der Ausführungsordnung erhält folgende Fassung:

„(6) Vorbehaltlich der Regel 32 Absatz 1 sind auf den Blättern als Mindestränder folgende Flächen unbeschriftet zu lassen:

Oberer Rand:	2 cm
Linker Seitenrand:	2,5 cm
Rechter Seitenrand:	2 cm
Unterer Rand:	2 cm

Die empfohlenen Höchstmaße für die vorstehenden Ränder sind folgende:

Oberer Rand:	4 cm
Linker Seitenrand:	4 cm
Rechter Seitenrand:	3 cm
Unterer Rand:	3 cm

### Article 3

The following text shall be substituted for Rule 35, paragraph 6, of the Implementing Regulations:

“(6) Subject to Rule 32, paragraph 1, the minimum margins shall be as follows:

top:	2 cm
left side:	2.5 cm
right side:	2 cm
bottom:	2 cm

The recommended maximum for the margins quoted above is as follows:

top:	4 cm
left side:	4 cm
right side:	3 cm
bottom:	3 cm

### Article 3

Le paragraphe 6 de la règle 35 du règlement d'exécution est remplacé par le texte suivant:

«(6) Sous réserve de la règle 32, paragraphe 1, les marges minimales doivent être les suivantes:

marge du haut:	2 cm
marge de gauche:	2,5 cm
marge de droite:	2 cm
marge du bas:	2 cm

Le maximum recommandé des marges citées ci-dessus est le suivant:

marge du haut:	4 cm
marge de gauche:	4 cm
marge de droite:	3 cm
marge du bas:	3 cm

### Artikel 4

Der Präsident des Europäischen Patentamts übermittelt allen Unterzeichnerstaaten des Übereinkommens sowie den Staaten, die diesem beitreten, eine beglaubigte Abschrift dieses Beschlusses.

### Article 4

The President of the European Patent Office shall forward a certified copy of this Decision to all signatory States to the Convention and to the States which accede thereto.

### Article 4

Le Président de l'Office européen des brevets communique à tous les Etats signataires de la Convention, ainsi qu'aux Etats qui y adhèrent, une copie certifiée conforme de la présente décision.

### Artikel 5

Dieser Beschluß tritt am 1. Mai 1979 in Kraft.

### Article 5

This Decision shall enter into force on 1 May 1979.

### Article 5

La présente décision entre en vigueur le 1<sup>er</sup> mai 1979.

GESCHEHEN zu München am 21. Dezember 1978

DONE at Munich, 21 December 1978

FAIT à Munich, le 21 décembre 1978

Für den Verwaltungsrat  
Der Präsident  
G. Vianès

For the Administrative Council  
The Chairman  
G. Vianès

Par le Conseil d'administration  
Le Président  
G. Vianès